Deutsches Reich.

Officiös wird uns unter dem 3. Mai aus Berlin geschrieben:

In Aussicht auf die bevorstehende Discussion des Gesetzentwurfs über die zweijährige Budgetperiode kommen einige Blätter auf den Vorgang im Jahre 1857 zurück. Damals aber handelte es sich um die Verfassung vom 31. Januar 1850, welche eine sehr bedeutende Einschränkung des königlichen Berufungsrechts enthielt. Die Kammer von 1857 hat ihrerseits nichts anders gethan, als den Berufungstermin zu Gunsten der Krone zu erweitern, während der der jetzigen Regierungsvorlage entgegengesetzte Antrag in die Reichsverfassung, welche keine Beschränkung des Berufungsrechts enthält, eine solche bringen will. — Mit Bezug auf eine frühere Cirkularverfügung der Minister der Finanzen und des Innern, betr. die Verrechnung der durch den Staatshaushaltsetat zu einmaligen und außerordentlichen Ausgaben bewilligten Fonds, bestimmen die genannten Minister in einer Verfügung vom 27. v. M., daß die dort getroffenen Anordnungen in gleicher Weise Anwendung zu finden haben auf die durch die Nebenfondsrechnungen nachzuweisenden Ausgaben, welche den Provinzialkassen zu bestimmten Zwecken aus allerhöchsten Dispositionsfonds Sr. Majestät des Königs bei der General-Staatskasse zur Verfügung gestellt sind. — Der königl. Eisenbahndirection in Hannover ist der Auftrag ertheilt, die Vorarbeiten für eine Eisenbahn untergeordneter Bedeutung von Berlin über Mölln nach Elmshorn, sowie zur Fortsetzung der Lüneburg-Lauenburger Eisenbahn bis nach Oldesloe vorzunehmen.

Der „Berliner Börsen-Courier" hat wegen des Verbotes seiner Nummer vom 21. April über die Verfügung des Polizeipräsidiums bei der Reichscommission zur Handhabung des Socialistengesetzes Beschwerde geführt. In derselben wird darauf hingewiesen, daß das Gesetz ein Verbot für den Fall anordne, daß in der Druckschrift socialistische Bestrebungen zu Tage treten. Eine Druckschrift aber, die eine Aeußerung socialdemokratischer Tendenz referirt, ohne sich die Tendenz anzueignen, ja indem sie dieselbe mißbilligt, unterliege nicht dem Gesetze gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Socialdemokratie; sie könne unter Umständen strafbar sein, wenn die referirte Aeußerung strafbar ist, aber lediglich strafbar auf dem Boden des gemeinen Rechts.

---

* Die Commission zur Förderung der Landespferdezucht (aus der Provinz Sachsen befinden sich in dieser Commission die Herren Rathsfius-Althaldensleben, Rathsfius-Königshorn und Graf Udo zu Stolberg) beschloß unter Ablehnung aller Anträge, welche den unbedingten oder bedingten, den ganzen oder theilweisen Verkauf der Vollblutjährlinge verhindern, 1) daß der Staat die Vollblutzucht in bisheriger Weise fortzusetzen habe, um die Landgestüte entsprechend den Bedürfnissen zu besetzen; 2) daß der Staat auch ferner, je nachdem es zweckmäßiger erscheine, die Vollblutproducte in eigener oder fremder Anstalt trainiren lassen möge; 3) daß der Staat sich wie bisher an den Rennen betheiligen solle, jedoch zu erwägen sei, wie in noch höherem Maße als bisher die von Staatsprämien gewonnenen Rennpreise den anderen Bewerbern zu Gute geführt werden könnten.

* Gegen das vom Kammergericht in Sachsen Mayer-Pinder gefällte Urtheil hat, wie die Nat.-Ztg. meldet, Herr Rechtsanwalt Munckel im Auftrage des Herrn Karl Mayer in Stuttgart die Revision eingelegt.

Halle, den 4. Mai.

— Bezüglich des Feuerwehrtages der Provinz Sachsen, welcher am 21. und 22. August hier abgehalten wird, schreibt man uns noch Folgendes: Der Ausschuß beschloß in seiner letzten Sitzung, mit Rücksicht auf die Industrie-Ausstellung den diesjährigen Verbandstag in Halle abzuhalten, um namentlich auch eine Besichtigung der ausgestellten Spritzen (ca. 50, darunter 2 Dampfspritzen) vorzunehmen. Das Programm ist Folgendes: Am 21. August: Empfang; Gesammtübung der Feuerwehren von Halle, Giebichenstein und Passendorf; Mittagessen; Besichtigung der Stadt und Umgegend; abends Commers in der Ausstellung; am 22. August: vormittags Feuerwehrtag, nachmittags Besichtigung der Ausstellung der Löschgeräthe unter Vorführung der prämiirten Spritzen und Geräthe. Organe des Verbandes sind: a) die Bezirksverbände und zwar der Harz-Altmärkische Feuerwehrverband für den Regierungsbezirk Magdeburg und Theile des Herzogthums Anhalt, der Sächsisch-Anhaltinische Feuerwehr-Verband für die Regierungsbezirke Merseburg und Erfurt und Theile des Herzogthums Anhalt und deren Verbandsausschüsse; b) die Kreisverbände der infolge der Verordnung der königl. Regierung zu Erfurt in den Kreisen Erfurt, Nordhausen und Schleusingen militärisch organisirten Pflichtfeuerwehren; c) die Provinzial-Versammlung; d) der Provinzialausschuß; e) der Provinzialvorstand.

— Seit Sonntag ertönt wieder allabendlich von den Hausmannsthürmen der Choral, dessen Klänge geraume Zeit verstummt waren, und wir haben diese Rückkehr zur guten alten Sitte mit Freude begrüßt. Wenn nach der Arbeit und dem Geräusch des Tages dieser Gruß aus der Höhe mahnend, tröstend, warnend herniedersehwebt, in die Hütten der Armen ebenso wie in die Häuser der Reichen, zu Gesunden und Kranken, zu Frohen und Traurigen, — so giebt man sich gern der Hoffnung hin, die ernsten Töne werden in Manchem eine Erinnerung an das Ewige und Unsichtbare wecken, heilsame Gedanken und Empfindungen anregen. Da legt wohl der fleißige Arbeiter sein Geräth, der Gelehrte die Feder, der Geschäftsmann seine Rechnungen, der Politiker seine Zeitung bei Seite, vielleicht auch läßt der Zecher sein Glas eine Weile unberührt, — und durch Alle zieht wohl eine alte freundliche Erinnerung und eine fromme Ahnung, die doch nie ganz zum Schweigen gebracht werden kann in der Menschenbrust. Wir freuen uns, daß Halle seinen Choral von den Thürmen der ehrwürdigen Marienkirche wieder vernehmen kann, und haben auch mit Befriedigung davon Notiz genommen, daß das Repertoir des gegenwärtigen Thürmers ein reicheres und mannichfaltigeres zu sein scheint, als früher, wo nur einige und zwar nur vierzeilige Choralmelodien sich ablösten. Möge dem über dem Staub und Geräusch der Straßen wohnenden Beamten ein langes Wirken und seinen Chorälen eine empfängliche Hörerschaft beschieden sein.

Uebersicht der Witterung im Monat April 1881 in Mitteldeutschland, sowie einige Bemerkungen über die Ursachen der Nachtfröste im Mai.

II.

[Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.]

Ein solches Gebiet hohen Luftdruckes war es also, welches sich bereits am 30. und 31. März ausgebildet hatte, und, wie schon an diesem letzteren Tag, so auch am 1. April wolkenlos, aber ziemlich kühles Wetter in Deutschland veranlaßte. Während der Herrschaft dieses Maximums bewegten sich barometrische Depressionen vom Busen von Biscaya über Südfrankreich nach dem Gebiet des Mittelländischen Meeres und sie nachdem nun dieselben ihren Einfluß in östlicher Richtung auf Mitteleuropa mehr oder weniger ausdehnten, trübte sich der Himmel hier und besonders in Mitteldeutschland oder heiterte wieder auf, wenn der Einfluß des fortdauernd im Norden lagernden Maximum wieder die Oberhand gewann. Die Bewölkungsverhältnisse waren deshalb für unser Gebiet viel wechselvoller, als für die dem centralen Gebiet hohen Luftdrucks näher liegenden Theile Deutschlands, wie z. B. die Ostseeküste, wo während der ganzen Zeit meist heiteres Wetter herrschte.

Schon am 2. April überwog der Einfluß eines solchen Minimums über Südwesteuropa, bei rauhen Ostwinden trat Trübung mit ziemlich ergiebigen Regen- und Schneefällen ein. Auch am 3. herrschte sehr kühles, meist auch bewölktes, doch trockenes Wetter, während am 4. und 5 bei sonst gleichen Verhältnissen der Himmel wieder heiter war. Am 6. war die Witterung wieder trüb, aber andauernd rauh, am 7. wieder ziemlich heiter und etwas wärmer, am 8. aber wieder kälter. Veränderliches, kühles, jedoch andauernd trockenes Wetter herrschte am 9. und 10. Am 11. zeigte sich über Irland bei fallendem Barometer und steigender Temperatur ein Minimum, welches einen Wetterumschlag in Aussicht zu stellen schien. Allein dasselbe blieb an der irischen Küste stationär, und so blieb denn auch die Witterung bis zum 15. vielfach heiter, trocken und warm. Eine ganz flache Depression, die aus Frankreich gekommen war, brachte in der Nacht zum 16. für viele Punkte Mitteldeutschlands unbedeutende Regen. Das Wetter gestaltete sich bei andauernd hohem Barometerstand aber sofort wieder besser, und war der 17. wie der vorwiegend wolkenlos und warm; auch der 18. war noch trocken und warm, am Nachmittag trübte sich der Himmel aber stärker, das Barometer fiel und brachen an verschiedenen Punkten Mitteldeutschlands in der Nacht zum 19. Gewitter aus, unter dem Einfluß einer über der südlichen Ostsee sich bildenden Depression; damit hatte die Herrschaft der Ostwinde und der erste, durch seine äußerst constante Witterung, wenigstens was Niederschläge betrifft, ausgezeichnete Abschnitt des Monates sein Ende erreicht. Der Wind ging am 19., in Stärke zunehmend, von Ost über Nord nach Nordwest und West zurück und brachte plötzliche, ganz erhebliche Abkühlung und herrschte bis zum 24. veränderliches Wetter mit meist ganz schwachen gelegentlichen Schnee-, Graupel- und Regenschauern und kühler Temperatur. Am letzteren Tage brachte eine im Norden von Schottland erschienene Depression unter Zurückgehen des Windes nach Südwest Erwärmung und am Abend, sowie am 25. auch Regen, freilich nur wenig. Am 26. wurde das Wetter wieder kühler, veränderlich, an einzelnen Orten kamen Gewitter vor, allgemein aber mäßige Niederschläge; kühles, veränderliches Wetter mit leichten Schnee-, Graupel- und Regenschauern dauerte dann bis zum Monatsschluß fort.

Im Allgemeinen war der verflossene April ein wesentlich zu kühler (etwa um 3°), sehr trockener Monat, in dem etwa nur ein Drittel des normalen Niederschlagsbetrages fiel. Die mittlere Bewölkung des Monats war geringer, als sie nach dem vieljährlichen Mittelwerth sein soll, der mittlere Barometerstand war um etwa 1 mm. gegen den Normalwerth zu hoch.

Leipzig. Dr. v. D.

Geologische Aufnahmen von Sachsen und Thüringen.

Dem amtlichen Berichte über die Thätigkeit der geologischen Landesanstalt im Jahre 1880 entnehmen wir Folgendes: Die Aufnahmearbeiten der geologischen Landesanstalt sind im Jahre 1880 in denselben Gebieten wie in den Vorjahren fortgeführt worden, nämlich im Harz, in Thüringen, in der Provinz Hessen-Nassau, in der Rheinprovinz, in der Provinz Brandenburg und westlich der Elbe in der Gegend von Stendal und Gardelegen. Die Ausdehnung der Arbeiten auf die Provinzen Ost- und Westpreußen ist vorbereitet worden. 1) Der Harz. Im Mittelharze setzte Landesgeologe Dr. Loffen die Untersuchungen östlich der Brockengruppe in den Messtischblättern Elbingerode und Blankenburg unter besonderer Berücksichtigung der Gliederungs- und Lagerungsverhältnisse der Elbingeroder Devon-Mulde, der darin auftretenden Eisenerzlagerstätten und der hindurchsetzenden Eruptivgesteinsgruppe fort. Es fanden zu diesem Behufe Begehungen, zum Theil gemeinschaftlich mit dem Landesgeologen Dr. Kayser, in der Osthälfte des Blattes Elbingerode und in der Westhälfte des Blattes Blankenburg statt. Außerdem wurden von demselben petrographisch-geologische Voruntersuchungen in der Umgegend von Harzburg und Ilsenburg auf der N.- und NW.-Seite des Brockens ausgeführt. Landesgeologe Dr. Kayser vollendete die Revision des Blattes Riesenbeck auf der Grundlage der neuen Generalstabsaufnahme desselben, revidirte seine früheren Aufnahmen in dem südöstlichen Theile des Blattes Elbingerode und kartirte den südwestlichen Theil des Blattes Blankenburg. Sodann wurde die Revision des südlichen Theiles des Blattes Braunlage, insbesondere in der Gegend von St. Andreasberg in Angriff genommen. Im Westharze kartirte Bergrath Dr. von Groddeck die Devon- und Culmbildungen in dem südöstlichen Theile des Blattes Hahausen und in dem nordöstlichen Theile des Blattes Seesen auf Grundlage der neuen topographischen Generalstabsaufnahme. Innerhalb des Blattes Zellerfeld stellte Secretär Halfar den sehr gestörten Verlauf der Calceolaschichten im nordwestlichen und nordöstlichen Theile des Blattes unter gleichzeitiger Kartirung der angrenzenden Glieder des Devons und des Culms fest. Am Nordrande des Harzes brachte Professor Dr. Dames in dem Blatte Quedlinburg die Kartirung der jüngeren Formationen bis auf eine letzte Revision zum Abschluß. 2) Das thüringische Becken. Im nördlichen Thüringen vollendete Professor Dr von Fritsch die Section Teutschenthal in der letzten Revision. Dieselbe bildet den Abschluß einer aus den Blättern, Rieftedt, Schraplau, Teutschenthal, Ziegelroda, Querfurt, Schafstedt, Wiehe, Bibra und Freyburg zusammengesetzten Serie, welche nunmehr baldig zur Ausgabe gelangen wird. Derselbe setzte die Bearbeitung der Blätter Halle, Gröbers, Kölsa, Merseburg, Kötschau und Lützen fort. Weiter gegen Südwesten, am Oberlaufe der Unstrut, vollendete Landesgeologe Dr. Speyer die Aufnahme des Blattes Tennstedt und brachte auch die neu in Angriff genommene Kartirung der Blätter Gräfen-Tonna und Andisleben zum Abschluß, so daß nunmehr eine aus diesen drei Blättern und dem Blatte Gebesee zusammengesetzte Serie druckfertig ist. In der Nähe führte Professor Dr. Bauer die Aufnahme der Blätter Henningleben und Gotha zu Ende und machte Orientirungstouren innerhalb des südlich an Blatt Gotha angrenzenden Blattes Ohrdruf. Dr. Bornemann führte eine theilweise Revision seiner Aufnahme innerhalb des Blattes Berka zum Anschluß an Blatt Henningsleben aus. Im Thüringer Walde setzte Landesgeologe Professor Dr. Weiß die Untersuchungen innerhalb der Blätter Brotterode und Friedrichsroda, und zwar insbesondere in der Umgebung von Klein-Schmalkalden und im Georgenthale, sowie in dem Grenzgebiete beider Blätter fort. Professor Dr. von Fritsch führte die Aufnahme der Blätter Suhl und Schleusingen weiter durch und unternahm einige Orientirungstouren in dem Blatte Schwarza. Im Südwesten des Thüringer Waldes wurden von Dr. Bücking in dem ehemaligen Aufnahmegebiete des Hofraths Director Dr. Emmrich im Meiningischen die Blätter Altenbreitungen und Helmershausen, sowie Theile der Blätter Oberkatz und Wasungen revidirt. Herr Frantzen beschloß die Revision des südlichen Theiles des Blattes Wasungen und setzte diejenige des Blattes Meiningen fort. Dr. Proescholdt vollendete die Bearbeitung des Blatts Themar und begann die Untersuchung innerhalb des südlich anstoßenden Blattes Dingsleben. Im südlichen Thüringen vollendete Geh. Hofrath Professor Dr. Schmid das Blatt Osthausen. Derselbe setzte seine Aufnahmethätigkeit in den Blättern Crawinkel und Plaue fort, von welchen ersteres im südlichen, letzteres zum größten Theil kartirt wurde, und begann die Untersuchungen innerhalb des Blattes Arnstadt. Hofrath Director Dr. Richter setzte die Aufnahmearbeiten innerhalb des Blattes Remda fort. Professor Dr. Liebe bearbeitete gemeinschaftlich mit Dr. Dathe, welcher zu den Mitarbeitern der Anstalt neu hinzugetreten ist, einen Theil der Blätter Schleiz und Hirschberg und setzte die Aufnahmen innerhalb der Blätter Greiz und Schönbach fort. Dr. Dathe kartirte auf den Blättern Raitschau, Greiz und Schönbach unter Anleitung von Professor Dr. Liebe das Gebiet um Elsterberg und Greiz und assistirte demselben bei den Aufnahmen in den Blättern Schleiz und Hirschberg. Im südlichsten Theile Süd-Thüringens beendete Dr. Lorentz die Aufnahmen innerhalb der Blätter Eisfeld und Meeder und revidirte die Blätter Steinbrid und Neustadt. Es sind im Ganzen publizirt bisher 76 Blätter.

Provinzial-Nachrichten.

M **Erfurt**, 3. Mai. Gestern gegen Abend fand eine größere Versammlung von Mitgliedern der städtischen Behörden, der Vorstände des Gartenbau-, Gewerbe- und Verschönerungsvereins, sowie von Pferde-Besitzern statt, um die theils seit vielen Jahren bestehenden, theils neuerdings aufgetauchten Projecte zur Herstellung eines Stadtparkes mit Wintergarten und einer auch zu Ausstellungszwecken zu benutzenden Reitbahn behufs deren weiterer Förderung zu besprechen. Es wurde beschlossen, ein Comite in's Leben zu rufen, welches im Anschluß an die gepflogene Verhandlung der Verwirklichung der in Rede stehenden Projecte näher treten soll. Die oben genannten Vereine und Interessenten sollen ersucht werden, ihrerseits Mitglieder des Comite's zu ernennen. Als die Rechtsform, in welche das Unternehmen sich zu kleiden habe, wurde diejenige der Actiengesellschaft, und als das erforderliche Capital die Summe 150,000 Mark bezeichnet, dabei aber die Voraussetzung ausgesprochen, daß die Stadtgemeinde sich mit einem minimalen Kaufpreis begnügen würde, wenn eine unentgeltliche Ueberlassung des Grundstückes als unthunlich sich erweisen sollte.

— Der Regierungs-Baumeister Robert Bergmann in Nordhausen ist zum königlichen Bau-Inspector ernannt und demselben eine technische Hilfsarbeiter-Stelle bei der königlichen Regierung zu Frankfurt a. O. verliehen worden.

— Dem Steuer-Einnehmer Lindemann zu Lauterberg im Kreise Osterode i/H. ist der Rothe Adler-Orden vierter Klasse verliehen.

— In Löbejün fand kürzlich eine Versammlung von Mitgliedern des Magistrats, der Stadtverordneten und von Industriellen statt, um über die projectirte Secundärbahn von Gr.-Weissandt — Löbejün — Könnern bezw. Gr.-Weissandt — Löbejün — Domnitz zu berathen. Es wurde beschlossen, die zuständige Behörde zu ersuchen, die Vorarbeiten baldigst zu veranlassen; auch waren die Versammelten bereit, eine ziemlich bedeutende Summe zu den Kosten der Vorarbeiten, welche, wie man hört, bald beginnen werden, zu tragen.

— Bei dem Eröffnungs-Rennen des Frühjahrs-Meetings des Berliner Union-Clubs am Sonntage zu Hoppegarten siegte von 6 Pferden leicht mit zwei Längen des kgl. Hauptgestüts Graditz „Balmung" gegen des Fürsten Hohenlohe-Oehringen „Waidmannsheil". Werth des Rennens für „Balmung" 1860 M., für „Waidmannsheil" 160 M. Bei dem Rennen III. Staatspreis IV. Klasse siegte des Fürsten Hohenlohe-Oehringen „Adlerflug" mit 2½ Längen gegen des kgl. Hauptgestüts Graditz „Nachtwandlerin". Werth des Rennens für „Adlerflug" 1860 M., für „Nachtwandlerin" 160 M. In dem Begrüßungs-Rennen, Graditzer Gestütspreis 1500 M., siegte nach einem höchst spannenden Lauf sicher mit einer klaren Länge des Mr. Decem „Alpenstock" gegen Herrn O. Oehlschlägers „Lauffeuer". Werth des Rennens 1800 M. für „Alpenstock", 500 M. für „Lauffeuer". Dem Rennen schloß sich an: V. Verkaufsrennen. Graditzer Gestütspreis 1000 M. Es liefen 3 Pferde und siegte des Herrn O. Oehlschläger „Siegespalme" gegen Herrn Ulrichs „Trompeter von Säkkingen". Werth des Rennens 1360 M., welche der Siegerin zufielen, die in der Auction für 1550 M. von ihrem Besitzer zurückgekauft wurde.

Vermischtes.

— [Beaconsfields Portrait.] Das von Millais gemalte Portrait des verstorbenen Lords ist von dem ehemaligen Marineminister Smith für 2.00 Lstl. käuflich erworben worden.

— [Geschenk für den Papst.] Die „Voce della Verita" berichtet, der Papst habe die Fürstin Massimo die Schwester des Grafen Chambord, empfangen, welche im Namen ihres Bruders 10,000 Frcs. als Peterspfennig überbracht habe.

— [Affaire Förster-Schramm in Berlin.] Stud. jur. v. Schramm hat gegen Dr. Förster wegen des von demselben verbreiteten gedruckten Circulars vom 23 April den Strafantrag auf Grund des § 187 des Strafgesetzbuches gestellt.

— [Blondin,] der echte Held vom Niagara, wird im Laufe dieses Sommers längere Zeit seine Künste in Berlin und zwar in der „Neuen Welt" in der Hasenhaide produciren. Gegenwärtig gastirt der kühne Seiltänzer unter ungeheurem Erfolge im Alexandra-Palast zu London.

— [Die südlichen russischen Unterthanen], die sich in Berlin aufhalten, wurden durch die Botschaft benachrichtigt, daß am nächsten Mantag, den 27. April — unser 9. Mai — nachmittags 4 Uhr, unter Assistenz des Rabbiners Dr Israel Hildesheimer, der Unterthaneneid in der russischen Botschaft geleistet werden wird.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

Magdeburger Zuckerbörse, 3. Mai. (Excl. Steuer, ab Station bei Posten aus erster Hand.) Krystallzucker I. —,—. Kornzucker von 96% 35,3 l—35,60, desgl. von 95% 34,35—34,60. Rohzucker besser. Raffinade —,—. Melis 42.50. Gem. Raffinade 40,50—41.50. Gem Melis I. 40—40,50 M. Tendenz unverändert sehr fest. Die Aeltesten der Kaufmannschaft.

Leipzig, 3. Mai. Weizen netto loco hiesiger 223—237 M. bez., fremder — M., mit Auswuchs 180—216 M. bz. Roggen netto loco hiesiger 220—230 M. bez., mit Auswuchs 206 bis 212 M. bz., Gerste netto loco 160—180 M. bez., Hafer netto loco hiesiger 160—175 M. bez., Mais netto loco rumänischer — M. bz., amerikanischer 152 M. bez., neuer ungarischer 150 M. bez. Raps netto loco — M. per 1000 Kilo. Rapsküchen netto loco 14,50 M. nom. Rüböl netto loco 52.50 M. bz. B., per Mai-Juni 52,50 M. Br. per 100 Kilo. Spiritus per 10,000 Liter Proc. ohne Faß. loco 55,50 M. bz

---

Wochenübersicht der Reichsbank vom 3. Mai.

Berlin, 30. April.

Activa.

1)	Metallbestand (der Bestand an coursf. deutschem Gelde und an Gold in Barren oder ausländ. Münzen) das Pfund fein zu 1392 M. berechnet	M. 569,686,000 —	2,674,000
2)	Bestand an Reichskassenscheinen	„ 38,095,000 —	639,000
3)	do. an Noten anderer Banken	„ 2'940,000 +	2,365,000
4)	do. an Wechseln	„ 321,446,000 +	16,621,000
5)	do. an Lombardforderungen .	„ 51,773,000 +	8 387,000
6)	do. an Effecten	„ 39,009,000 +	389,000
7)	do. an sonstigen Activen . . .	27,401,000 +	9,000

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18810505024/fragment/page=0001

Passiva.

8)	das Grundcapital	M.	120,000,000 unverändert
9)	der Reservefonds	„	16,425,000 unverändert
10)	der Betr. d. umlauf. Noten .	„	760,834,000 + 36,363,000
11)	die sonst. tägl. fäll. Verbindlichk.	„	166,078,000 — 12,350,000
12)	die sonstigen Passiven . . .	„	635,000 — 93,000

Nachrichten des Standesamts Halle vom 3 Mai.

Aufgeboten: Der Kupferschmied F. Schultze und M. Schmidt (Merseburgerstr. 45). Der Bäcker C. Schultze und L. Leyonteur (Ludwigstr. 15 und Sophienstr. 2). Der Kellner H. O. Friedrich und J. Herrmann (Halle und Roßlau). Der Postillon F. L. Jüdicke und A. Wolf (Eisleben). Der Handarb. F. A. Günther und M. A. P. Hertel (Rosenfeld).

Geboren: Dem Schuhmacher A. Kiesche ein S. (Parkstr. 8). Dem Seiler Th. Wilke ein S. (Thorstr. 11). Dem Lohnkellner A. Kopp ein S. (Steinw. 8). Dem Zimmermann F. Boskugel eine T. (Kavelleng. 11). Dem Eisendreher W. Ketter eine T. (Bernburgerstraße 25).

Gestorben: Des Kaufm. A. Hupe S. Otto, 4 J. 1 M. 16 T., Abzehrung (gr. Wallstr. 29). Des Buchbindermstr. C. Rehe S. Gustav, 1 J. 3 M. 18 T., Krämpfe (Rannischestr. 14). Des Büreaudiätar R. Merckes S. Paul, 11 M. 4 T., Atrophie (Harz 31). Der Buchdrucker Gottlieb Löich, 75 J. 2 M. 8 T., Magenkrebs (gr. Ritterg. 9). Des Fuhrm. O. Thieme T. Anna, 4 M. 29 T., Basilarmeningitis (Harzg. 3).

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 3. bis 4. Mai.

Stadt Hamburg. Pfarrer Bodenstein m. Frau a. Henningsleben; Fabr. Leimberger a. Barmen; Grubenbes. Hesse a. Siegen; Frau Thönsing und Diaconissin Anna Mayer a. Frankenhausen; Frau Schrimper m. Tochter a. Oldenburg; Director Nosky a. Bautzen; Student Hill a. England; Kaufleute: Salomonsky, Joachim, Callien u. Hartmann a. Berlin; Biesand a. Meißen; Just a. Bremen; Arnheim a. Wörmitz; Neumann a. Köln; Roebbelen a. Leipzig; Schmidt m. Fr. a. Saalfeld.

Kronprinz. Rittergutsbes. Brozowsky m. Diener a. Lissa; Justizrath Pfefferkorn a. Coblenz; Rentier Wölfing a. Liegnitz; stud. med. Fürth a. Halle; stud. med. Franz u. Lübke a. Arnsberg; Student Eisenbach a. Prag; Kaufleute: Samter a. Berlin; Meinhold a. Leipzig; Kratz a. Darmstadt; Sachs a. Coblenz; Liehr a. Glogau; Eichling a. Altona; Boehmer a. Breslau; Zakrzecki a. Danzig.

Stadt Zürich. Kaufleute: Häuser, Dreßler u. Humpert a. Berlin; Lindner a. Leipzig; Wehle a. Magdeburg; Sauberlich a. Köthen; Paulin a. Kassel; Knorr a. Dresden; Jannasch a. Eisenach u. Luhrmann a. Hannover.

Goldene Kugel. Rentier Bauer a. Dresden; Direct. Walther a. Tangerhütte; Stadtrath Bormann a. Sorau; Ing. Küstner a. Hannover; Fabr.: Meyerstein a. Berlin u. Bader a. Hannover; stud. chem. Rudloff a. Leipzig; Oek. Meyer a. Braunschweig; Kaufleute: Daeche a. Saalfeld; Börner a. Halberstadt; Sander a. Mühlheim; Damm a. Meißen; Koch a. Blenigsen; Hammer a. Köln; Müller a. Leipzig.

Russischer Hof. Fabr.: Schattenberg a. Rottleberode u. Hammer a. Chemnitz; Landw. Müller a. Gutenswegen; Vers.-Insp. Arras a. Berlin; Ing. Böhmer a. Königshütte; Director Männel a. Grund; Dr. med. Hinduft a. Neapel; Kaufleute: Zenner a. Gießen; Kreutler a. Nordhausen; Wolf a. Roßwein; Jähne a. Berlin; Ruthard a. Ludwigsburg u. Keye a. Wolfenbüttel.

Stadt Berlin. Handelsm.: Förderer a. Aschersleben; Cynani a. Guben; Wildhauer Köstner a. Krojack; Tischler Zahn a. Dornberg; Frau Schulz a. Eisenach; Frl. Schniper a. Hohendorf; Musikus Goebel a. Jeßnitz; Maler Kühn und Frau a. Sangerhausen; Oeconomen: Woltze a. Frealeben; Wilke a. Schachstedt; Viehhändler Berger a. Dresden; Fabrikant Schmidt Breslau; Kaufleute: Anton a. Coswig; Kunze a. Düsseldorf; Loren a. Döbeln; Sommer a. Berlin; Werner a. Braunschweig; Wolter a. Weimar.

Rheinischer Hof. Director Hoppe a. Bahrendorf; Landw. Reiter a. Köthen; Rentier Carius a. Metz; Kaufleute: Meyerheim a. Berlin; Kaulfuß a. Magdeburg; Schwertfeger a. Hamburg.

Preußischer Hof. Frau Lucas, Frl. Ricci a. Naumburg; Student Breimann a. Hannover; Frau Klapp a. Halberstadt; Kaufleute: Hofmann a. Mainz; Schmidt a. Berlin.

Eisenbahn-Directions-Bezirk Berlin.

Bekanntmachung.

Die Bahnhofs-Restauration zu Eilenburg

soll ab 1. August cr. anderweit verpachtet werden, wozu Termin auf

Montag den 16. Mai
Vormittags 12 Uhr

in unserem Verwaltungsgebäude **Halle a/S.**, Franckenstraße 1 anberaumt ist.

Pachtlustige haben ihre bezüglichen Offerten **versiegelt** und **mit der Aufschrift: „Offerte auf Pachtung der Bahnhofs-Restauration Eilenburg" versehen**, bis zum genannten Termine franco an uns einzusenden. Die Bedingungen können in unserem Bureau Franckenstraße 1, 1 Treppe eingesehen, auch gegen Zahlung von 50 ₰ von unserem Bureau-Vorsteher Herrn **Lehmann** bezogen werden.

Halle a/S., im April 1881.
Königl. Eisenbahn-Betriebsamt.

Bekanntmachung.

Die **Erneuerung** der hiesigen Friedhofsmauer, in Länge von 50 Meter, veranschlagt zu 1111,55 Mark soll im Wege der Licitation an den Mindestfordernden vergeben werden. Wir haben hierzu Termine auf

Sonnabend,
den 7. Mai cr. Vormittags 10½ Uhr

im hiesigen Magistratsbureau angesetzt und laden Uebernehmungslustige hierzu mit dem Bemerken ein, daß schon vorher die Bedingungen u. Kostenanschlag in unserer Registratur einzusehen sind.

Schraplau, den 2. Mai 1881.
Der Magistrat.

Holz-Versteigerung.

Im der Königlichen Oberförsterei **Schkeuditz** auf dem Unterforste **Dölau** sollen am

Freitag den 13. Mai cr.
Vormittags 9 Uhr

auf dem Waldkater:

ca. 102 rm eichene, 9 rm kieferne Scheite,
42 rm Abraum, 224 rm kiefernes Durchforstungsreisig,
von 10 Uhr ab im Walde
ca. 2 Eichen mit 0,72 fm, 260 eichene Stangen, 103 Kiefern mit 26 fm,
145 kieferne Stangen I. u. III. Kl.

öffentlich versteigert werden.

Kauflustige wollen sich zur obenbemerkten Zeit auf dem **Waldkater** einfinden und von den näheren Bedingungen an Ort und Stelle sich unterricht. n.

Schkeuditz, am 4. Mai 1881.
Königliche Oberförsterei.

Holz-Auction.

In dem zum Rittergut **Branderoda** gehörigen **Forste** sollen

Donnerstag den 12. Mai cr.
von Vormittags 9 Uhr ab

60 Schock Stammwellen,
90 „ Strippwellen,
8 „ Abraum,
45 Stück junge Eichen,
14 „ Birken,
18 „ Buchen

an Ort und Stelle unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Branderoda, den 2. Mai 1881.
Werner.

Auction.

Dienstag den 10. Mai cr.
von Vorm. 11 Uhr ab

soll unzugshalber in der **Zuckerfabrik** zu **Landsberg:**

1 feines Instrument, 2 Sopha, 6 Rohrstühle, 1 Nähtisch, 1 Verticow, 2 Waschtische, 1 Küchenschrank, 2 Tische, 1 Bücherregal, 1 Schaukelstuhl, 1 Gartenbank und noch mehrere Haus- und Wirthschaftsgeräthe

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Im Auftrag C. Saller.

Ein flottes **Material-Geschäft** auf dem Lande oder in der Stadt wird zu **pachten** oder zu **kaufen gesucht.** Gefl. Offerten sub **M. U. 295** an **Haasenstein & Vogler** in Halle.

Auction

im Zwangs-Vollstreckungs-Verfahren.
Am Freitag den 6. Mai cr.
Vormittags 9 Uhr

versteigere ich in **Giebichenstein, Burgstraße Nr. 13:**

1 Sopha, 2 Tische, 1 Kleiderschrank, 1 Spiegel, 1 Kommode mit Glasaufsatz

gegen **sofortige Zahlung.**

Halle a/S., den 4. Mai 1881.
Petschick, Gerichtsvollzieher.

Stadtgut-Verkauf.

Krankh h verk. mein in einer **Garnisonstadt** (Bahnst.), wo auch **Seminar** u. a. **höhere Schulen**, gel. Gut mit 41 Ack = 90 Mrg. Areal, **herrsch. Wohnhaus**, welches für 3 Logis extra 470 Thlr. Miethe einbringt, mit Inv. f. 28,000 Thlr. bei 10,000 Thlr. Anz. Rest unkdb. Zu erfr. bei

E. Uhlrich in Grimma i/S.

Beabsichtige meine in Anhalt, guter Mahllage gel., neu erb.

Mahl- u. Oelmühle

mit ausb. Wasser, 12 Ell. Gef., 2 Mahl- u. 1 Schrotg. jährl. 300 Wisp. schaffend, einger. Oelmühle, schönen Gärten, 13 Mrg. Feld f. 10,000 Thlr. mit 2000 Thlr. Anz. zu verk. durch

E. Uhlrich in Grimma i/S.

Haus-Verkauf.

Montag den 16. Mai cr.
Vormittags 11 Uhr

soll das **Schöllmesche Restgut** zu **Gollma**, großes **Wohnhaus, Stallung, Scheune, Garten** und ein **Hausplan** im **Gasthaus** des Herrn **Zschäge** zu **Gollma** bei **Landsberg** öffentlich meistbietend unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

J. A.: **Carl Saller.**

Haus- und Geschäfts-Verkauf.

In einer Stadt von 17,000 Einwohnern ist ein größeres **Delicatessen- u. Colonialwaaren-Geschäft** unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 15—18000 ℳ nöthig Briefe unter **B. o. 10221** befördert **Rud. Mosse, Halle a/S.**

Haus-Verkauf.

Ein schönes neu gebautes **Hausgrundstück** ist wegen Uebernahme eines großen Grundstücks zum Selbstkostenpreis sofort zu verkaufen. Preis 7000 Thaler, Anzahlung 1000 Thaler oder nach Uebereinkunft. Adressen in der **Annoncen-Expedition v. Haasenstein & Vogler** in **Leipzig** unter **D. T. 887** niederzulegen.

Haus-Grundstück

gutes **Wohnhaus**, neue gewölbte Stallung, **Scheune**, mitten im Orte gelegen, in Entfernung von 5 bis 15 Minuten noch 6 Dörfer, passend für jeden Professionisten, **Stellmacher, Fleischer, Schuhmacher** sind nicht ansässig, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen Anzahlung gering, zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. [228

Haus-Verkauf.

Meine **Mühlweg 52** belegene, comfortabel eingerichtete Villa mit hübschem Garten beabsichtige ich zu solidem Preise zu verkaufen.

Wilh. Köhler, Maurermstr.

Ich beabsichtige meine **Schenkwirthschaft** mit überbauter Kegelbahn und circa 5 Morgen Feld und Wiese nebst gutem Garten aus freier Hand **zu verkaufen.**

Reflectanten wollen sich gefälligst direct ohne Unterhändler an mich wenden.

Kleincorbetha bei Dürrenberg.
Rudolph Böttcher.

Ein Gut gesucht zum Preise von 8—25,000 Thlr., wenn außer **6000 Thlr. Baarzahl.** 1 Haus z. Pr. von 5000 Thlr. oder eins desgl., Pr. 10,000 Thlr., oder auch eine Mühle, Pr. 9000 Thlr. in Zahlung genommen wird. Off. erb. unter Chiffre **C. 16** an **Rud. Mosse, Grimma.**

Wegen Ankauf eines gr. Grdst. bin ich willens mein in einer Garnisonstadt mit Bahnst. (wo auch höhere Schulen) in guter Geschäftslage gel. Haus mit **Materialw.-, Spirituosen- u. Cigarrenhandlung**

zu verkaufen. Preis 6000 Thlr., Anz. 3000 Thlr. Näheres durch

E. Uhlrich in Grimma.

Meine **Mühlweg Nr. 80** und **Bernburgerstraße Nr. 7** belegenen **herrschaftlich** eingerichteten **Wohnhäuser mit Gartenanlagen** beabsichtige ich zu solidem Preise zu verkaufen.

Wilh. Köhler,
Maurermeister.

Verzugshalber ist am hiesigen Platze in frequenter Straße ein **Wohnhaus** nebst Hinterhaus und Garten, Wasserleitung, für 4500 Thlr. sofort zu verkaufen. Anzahlung 1500 Thlr., 3000 Thlr. unkündbare Fiskusgelder zu 4½ % Zinsen. Nähere Auskunft ertheilt

Albert Prietzsch,
Bernburg, Kaiserstraße.

In einer **schön** gelegenen frequenten **mittleren Stadt Thüringens**, Bahnstation, wird an guter Lage ein **Geschäftslocal** nebst schönen **Wohnungsräumen** von einer kleinen feinen Familie **zu miethen gesucht.** Offerten sub **H. D. 156** „**Invalidendank**" **Leipzig** erbeten.

Fabrikgrundstück-Verkauf.

Eine **Fabrik** mit herrsch. **Wohnhaus, Seitengebäude, Stallung,** alles neu und massiv erbaut, großem **Vor- und Hinterhofe,** nahe bei der Stadt, ist unter sehr günstigen Bedingungen bei wenig Anzahlung billig zu verkaufen. Hypotheken können lange Jahre sicher gestellt werden. Nähere Auskunft ertheilt **H. Hoffmann, Magdeburgerstr. 22.**

Gesucht zum Tausch ein großes Rittergut

mit **älterem Holzbestand** o. nur Weizenboden, wenn außer **100,000 Mk. Baarz.** eine **herrsch. Villa** angenommen wird. Off. mit genauen Angaben erb. unter Chiffre **T. # 15** an **Rudolf Mosse, Grimma.**

Mein Wohnhaus

Sophienstraße 11, vis-à-vis dem Gymnasium, mit großem Laden und Garten, für Geschäftsleute sowohl wie für Rentiers passend, will ich preiswerth verkaufen

Wilh. Köhler, Maurermstr.

6000 Mark

gegen feinste Bürgschaft sofort gesucht. Offerten sub **K. g. 10271 Rudolf Mosse, Halle.**

Theilnehmer

mit 15000 Thaler findet unter Uebernahme und Leitung bei einem gut rentirenden solid. n und sichern Fabrikgeschäft gute Betheiligung. Offerten unter **E. 400** in der Exped d. Ztg. erbeten, worauf Näheres erfolgt.

Betheiligungs-Gesuch.

Ein geschulter Kaufmann, dem viele Erfahrungen und beste Referenzen zur Seite stehen, wünscht sich an einem lucrativen Geschäft mit Kapital activ zu betheiligen. Offerten unter M. M. 287 befördern Haasenstein & Vogler in Halle a/S.

Eine leistungsfähige

Cigarren-Fabrik

sucht für **Halle** einen eingeführten

Agenten.

Off. mit Ref. befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Magdeburg,** sub **G. 57.**

Vertreter-Gesuch.

Von einer leistungsfähigen **Wagenfett- und Maschinenölfabrik** werden **thätige Vertreter,** wenn auch nicht Kaufleute, gegen **hohe Provision** allerorts gesucht. Adressen mit Referenzen unter **S. S. 100 Halle a/S. Postamt 2 postlagernd** erbeten.

Offene Bürgermeister-Stelle.

Die hiesige **Bürgermeister-Stelle,** mit der ein Gehalt von 1500 ℳ, sowie einige Nebeneinkünfte verbunden sind, wird zum **1. Dezember a. c. vacant.**

Qualifizirte Bewerber wollen sich bis zum 1. Juli bei dem Unterzeichneten melden.

Wettin a/S., im Mai 1881.
Der Stadtverordneten-Vorsteher
L. Köhler.

Gesucht.

Ein tüchtiger **Wagenlackirer** findet dauernde Beschäftigung bei

Joh. Franz Lohse in **Gotha,**
Burgfreiheit Nr. 19.

Reisekosten nach Ankunft vergütet.

Vier Malergehülfen

finden sofort Arbeit bei

C. Malchow in Wettin.

---

2 Malergehülfen

gesucht **A. Köster, Maler.**
Eisleben, Lindenstraße.

Tüchtige Kesselschmiede

finden Arbeit bei

Moritz Jahr, Gera,
Maschinenfabrik, Eisengießerei und Kesselschmiede.

Ausstellung 1881.

Reben-Beschäftigung.

Ein auswärtiger **Aussteller** sucht Jemanden (Herr od. Dame) in Halle a/S, welcher den von demselben ausgestellten **Schrank** während der Ausstellungszeit beaufsichtigt, sowie **Empfehlungskarten** vertheilt. Hierauf Reflectirende wollen nicht annehmen, daß die Vergütung eine hohe sein kann, es können nur Bewerber passend sein, welche eine Versorgung oder Pension resp. ihr sonstiges Auskommen haben und an der Beobachtung des regen Lebens der Ausstellung Gefallen finden. — Adressen mit Angabe der Ansprüche pro Monat sind sub **M. X. 298** an **Haasenstein & Vogler, Halle a/S.** zu senden.

Für eine gut situirte **Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft** werden solide und

thätige Agenten

gesucht. Offerten mit Angabe von Referenzen an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Halle a/S.**, sub **M. W. 297** erbet.

Ein Commis

findet per sofort für **Material- und Farben-Handlung** Stellung. Offerten erbitte unter Chiffre **K. G. 500 postlagernd Querfurt.**

---

2 tüchtige Böttchergesellen

auf **Biergefäß (Lagerfaß)** können **sofort** in Arbeit treten beim **Böttchermeister**

H. Gessner, Sangerhausen.

Ein Buffetier, welcher 400 Mark Caution stellen kann, sucht für hier oder auswärts Stelle. Gef. Offerten unter **K. 3104** an **J. Barck & Co., Halle a/S.** erbeten.

Gesucht sofort: **2 jüng. Verwalter, 1 Oek.-Lehrling, 1 verheiratheter Oek.-Aufseher, 2 Hofmeister.** Mit Attesten melden im **Comptoir** von

Frau Binneweiss,
große Märkerstraße 18.

---

2 Verwalter, 1 Hofmeister, 2 Aufseher, 1 Gärtner, der zugleich Aufseher, u. 2 Wirthschafterinnen sucht **Landwirthschaftl. Beamten-Verein, Leipzigerstraße 26.**

---

1 tüchtigen Modell-Tischler

suchen **Weise & Monski.**

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat **Kellner** zu werden, findet sofort Stellung in

L. Klaffenbach's Restauration, Weißenfels a/S.

Sichere Heilung für Alle,

auch die in Anstalten, Operationen, Badeorten und anderweitig nicht geheilt werden können. Jeden Husten, Heiserkeiten, Lufmangel, Asthma-, Hals-, Kehlkopf-, Catarrh-, Taubheit- und alle **Lungenkrankheiten,** Schwindsuchten, Wassersuchten, Abzehrungen, Migräne, Gicht, Rheumatismus und **all und jeden Schmerz.** Magenkrampf und jedes Magen-, Darm-, Herz-, Unterleibs-, Leber-, Gallen-, Nieren-, Urin-, Blut-, Säfte- und Hämorrhoiden-Leiden. Alle Kinder- und Frauenkrankheiten Selbstverschuldete Leiden, alle, auch die veraltetsten geheimen Krankheiten, Geschlechten, Nerven, Augen-, Kopf-, Gehirn- und Rückenmarkleiden, Epilepsie, Veitstanz, Wahnsinn rc. Skropheln. Alle Blut-, Säfte-, Haut- und Haarleiden, Krätze Ballen, Hühneraugen, Ausschläge, Hautjucken, Flechten, jeden Krebs, Geschwülste, alte offene Schäden, Knochenfraß, Brand, Blutvergiftungen. Briefe sogl. Antwort. Wunderbare Heilerfolge bei jeder Krankheit weise ich nach. Dankschreiben veröffentliche ich nicht. Zweifler mache ich mit durch meine sichere, **eigene** Methode Geheilten bekannt. **Zahlungsfähige Honorar später.**

F. W. Senftleben, Parkstr. 14, I.

Nach Hilfe suchend,

durchfliegt mancher Kranke die Zeitungen, sich fragend, welcher der vielen Heilmittel-Annoncen kann man vertrauen? Diese oder jene Anzeige imponirt durch ihre Größe; er wählt und wohl in den meisten Fällen gerade das — Unrichtige! Wer solche Enttäuschungen vermeiden und sein Geld nicht unnütz ausgeben will, dem rathen wir, sich von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig die Broschüre „Gratis-Ausgabe" kommen zu lassen, denn in diesem Schriftchen werden die bewährtesten Heilmittel ausführlich und sachgemäß besprochen, so daß jeder Kranke in aller Ruhe prüfen und das Beste für sich auswählen kann. Die obige, bereits in 450. Auflage erschienene Broschüre wird gratis und franco versandt, es entstehen also dem Besteller weiter keine Kosten, als 5 Pfg. für seine Postkarte.

Ein starker, br., großer **Wallach,** 5 Jahre a t, 8", fromm und schwer im Zug, sowie ein **Doppel-Ponny,** fromm, flotter Gänger, zu verkaufen **Marienstraße 7.**

Eine kleine **Plane** billig zu kaufen gesucht **Magdeburgerstr. 45 I,** i. h. Hr.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Helene Itzerott u. Eduard Licht (Schöningen und Groß-Keula); Constanze Reß und Paul Lehmann (Seldburg und Salzungen); Gertrud Plesch und Otto Heyl (Zeitz); Cecile Hensel und Prof. Dr. Friedrich Leo (Berlin und Kiel); Selma Bethge und Fr. Erdm. Jeßnitzer (Schwerin und Magdeburg); Elise Dittmar u. Walther Gittermann (Schönebeck und Magdeburg); Elsa Voigt und Dr. med. Max Taube (Leipzig).

Vermählt: Rudolf Freiherr von Türcke und Johanna von der Mosel (Dresden); Hauptm. Jarke und Marie Becker (Nordhausen); Emil Jähn und Elisabeth Andreae (Magdeburg); Ernst Appelt und Friederike Beyer (Gahlis); Eduard Hanemann und Rosalie, Große (Leipzig).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. P. Möhring (Magdeburg); Hrn. H. Schumann (Knoblauchshof); Hrn. Gustav Wäschmann (Zeitz); Hrn. Moritz Bonte (Berlin); Hrn. Dr Linné Löhner (Leipzig); Hrn. Herm. Strobach (Leipzig). — Eine Tochter: Hrn. Stabsarzt Dr. Muthreich (Insterburg); Hrn. Adolph Roever (Bucau); Hrn. R. Haussstein (Leipzig).

Gestorben: Ed. Kirchner (Westenfeld); Hrn. Ed. Otto (Jena) Tochter Martha; Frau Rechnungsrath Damm (Naumburg a/S.); Hrn. Oberförster Eberhardt (Coswig) Tochter; Schiffbaumeister Adolph Eichebach (Roßlau); Lehrerin Frl. Auguste Brennecke (Magdeburg); Frau Oberlehrer Gertrud Anz (Quedlinburg); Senator August Meyer (Sangerhausen).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.